



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Öffentliche Bekanntmachung nach § 27 Abs. 1 Satz 1 UVPG

Forstrechtliche Genehmigung zur Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für den Windpark „Länge“ mit sechs Windenergieanlagen Auslegung der Waldumwandlungsgenehmigung zur Einsichtnahme

Das Regierungspräsidium Freiburg hat der Solarcomplex GmbH & Co. KG, Ekkehardstraße 10, 78224 Singen Hohentwiel, die dauerhafte und befristete Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für den Windpark „Länge“ genehmigt.

Die Hauptentscheidung hat folgenden Wortlaut:

Forstrechtliche Entscheidung

- 1.1 Die **dauerhafte Umwandlung** von ca. **3,18 ha** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1491/1 (44 m²), 1492 (7.483 m²), 1491 (7787 m²), 1487 (1 m²), 1490/1 (2.486 m²), **Gemarkung Fürstenberg**, 1028 (8.350 m²), **Gemarkung Riedöschingen**, 2195 (1.903 m²), **Gemarkung Neudingen** und 1254 (3.499 m²), **Gemarkung Hondingen** und 35814 (256 m²), **Gemarkung Leipferdingen**, zur Realisierung des Windparks „Länge“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß **§ 9 Abs. 1 LWaldG** entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Plänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.
- 1.2 Die **befristete Umwandlung** von ca. **1,84 ha** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1492 (4.696 m²), 1491 (1.663 m²), 1490/1 (1159 m²), 1491/1 (10 m²), 1487 (389 m²) **Gemarkung Fürstenberg** und 2195 (896 m²), **Gemarkung Neudingen**, 1028 (9.444 m²), **Gemarkung Riedöschingen** und 1254 (190 m²), **Gemarkung Hondingen**, zur Realisierung des Windparks „Länge“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß **§ 11 Abs. 1 LWaldG** entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Plänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.
- 1.3 Die Waldumwandlungsgenehmigung schließt die **naturschutzrechtliche Genehmigung** nach § 15 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 BNatschG der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis für den Ausbau der Zuwegung mit ein. Die Ausgleichsmaßnahmen (forst- und zugleich naturschutzrechtliche Maßnahmen) K3, K23, K32 und K50 sind entsprechend den Ausführungen der UVP vom 31.10.2022 und den Unterlagen D.2.1.5 (Ausgleichsflächenpool

K-Nr., Anlage 3 zur UVP) bzw. der Vorgaben der Aufforstungsgenehmigungen nach § 25 LLG umzusetzen. Da die forstrechtlichen Ausgleichsflächen auch dem naturschutzrechtlichen Ausgleich dienen sollen, sind bei den Neuaufforstungen sicher zu stellen, dass entsprechend der naturschutzrechtlichen Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz Buchenwälder (Waldentwicklungstyp Buchen-Laubbaum- Mischbestand gemäß Richtlinie ForstBW, Maßnahme K3 anteilig und K50) bzw. Auwald (Maßnahme K23) entwickelt werden. Die Aufforstungen sind mit einer naturnahen Bestockung ohne Beteiligung von fremdländischen Arten durchzuführen (Laubholzanteil mind. 70 %, davon soweit möglich mind. 40 % Buche). Die Waldaußenränder sind als struktur- und artenreiche Waldränder zu gestalten.

Die Ausgleichsmaßnahmen sind nach Bestandskraft der Genehmigung und unmittelbar mit Baubeginn in das öffentlich einsehbare Kompensationsverzeichnis einzutragen. Der erfolgte Eintrag ist der unteren Naturschutzbehörde mitzuteilen.

- 1.4 Die **sofortige Vollziehung** dieser Genehmigung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Die Genehmigung enthält unter 2. eine große Zahl von Auflagen und Nebenbestimmungen, insbesondere das Forstrecht, den Immissionsschutz, den Naturschutz, den Wasser- und Bodenschutz und die Inanspruchnahmen von Grundstücken betreffend.

Auslegung der Genehmigung:

Die Waldumwandlungsgenehmigung und die immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit Anlagen liegen zwei Wochen, und zwar

von Dienstag, dem 28.03.2023

bis einschließlich Montag, dem 10.04.2023

im **Regierungspräsidium Freiburg**, Bertoldstr. 43, 79098 Freiburg, Raum 806,

während der Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

von Dienstag, den 28.03.2023

bis einschließlich Montag, dem 11.04.2023

bei der **Stadtverwaltung Hüfingen**, Hauptstraße 16-18, Bauamt 2. OG, Raum 300

während der Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18 Uhr

von Dienstag, den 28.03.2023

bis einschließlich Montag, dem 10.04.2023

bei der **Stadt Geisingen**, Bauamt, Außenstelle, Hauptstraße 15, 78187 Geisingen

während der Öffnungszeiten

Montag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

von Dienstag, den 28.03.2023

bis einschließlich Montag, dem 10.04.2023

bei der **Stadt Donaueschingen**, Rathaus I, Rathausplatz 1, Donaueschingen

Stadtbauamt, Flur 2. OG

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

von Dienstag, den 28.03.2023

bis einschließlich Montag, dem 10.04.2023

bei der **Stadt Blumberg**, im Rathaus I, Hauptstr. 97, Hauptamt 1. OG

während der Öffnungszeiten

Montag:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur Einsicht aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Waldumwandlungsgenehmigung gegenüber den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Die Waldumwandlungsgenehmigung mit den vorgenannten weiteren Unterlagen verbleiben bei der Gemeinde, so dass die Einsichtnahme auch nach Ablauf der oben genannten gesetzlichen Auslegungsfrist möglich ist.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. auf der Seite

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/service/bekanntmachungen>

unter der Rubrik „forstrechtliche Verfahren“ eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie auf dem UVP-Portal des Landes veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
Schubertstraße 11
68165 Mannheim
(Postanschrift: Postfach 103264, 68032 Mannheim)
Klage erhoben werden.

Freiburg, den 08.03.2023

Regierungspräsidium Freiburg